

April 2021

WPZ

Wirtschaftspolitisches Zentrum
Ein Kompetenzzentrum der FGN-HSG, Universität St. Gallen

Forschung und Kommunikation auf Spitzenniveau für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Neuerscheinung

**Die Wirtschaft im Wandel. Innovation,
soziale Sicherheit, und Wohlfahrt**

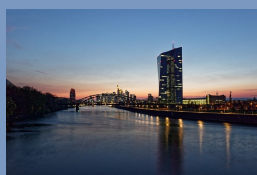
herausgegeben von
Prof. Dr. Christian Keuschnigg
Dr. Michael Kogler

Beschaffen Sie sich die [Printausgabe](#) oder das
kostenlose [Ebook](#).



Globalisierung, Innovation und Alterung der Gesellschaft treiben den wirtschaftlichen Wandel voran. Der Aufstieg Chinas pflügt die Weltwirtschaft um, die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt. Wie kann die Politik die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum in einer sich rasch ändernden Wirtschaft verbessern? Die besten St. Galler Studierendentalenten fassen kurz und prägnant die neuesten Forschungsergebnisse in führenden Fachzeitschriften für Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft und für die Öffentlichkeit zusammen.

Research Frontier - EU Research



Banken, Strukturwandel und innovatives Wachstum

Prof. Dr. Christian Keuschnigg
Dr. Michael Kogler

Ein Forschungsprojekt des WPZ, geleitet von Christian Keuschnigg und gefördert vom Schweizer Nationalfonds, untersucht, wie die Kreditvergabe der Banken knappe Finanzmittel hin zu profitablen Wachstumsunternehmen lenkt, und Kredite von wenig profitablen Verwendungen abzieht. Damit unterstützen die Banken Strukturwandel und innovatives Wachstum.

Volkswirtschaftslehre studieren in St. Gallen, informieren Sie sich [hier](#).

Forschungsnachrichten

St. Galler Studierende der Volkswirtschaftslehre bereiten Kernergebnisse der akademischen Forschung für die wirtschaftspolitische Debatte auf. Die ersten 30 Beiträge wurden als Ebook zur Initiative Next Generation durch den Springer-Verlag veröffentlicht. Bestellungen oder ein kostenloser Download sind [hier](#) möglich.

Wozu teure Ursprungsregeln im Handel?

Timon Jaeggi und Manuel Amman,
Studenten im Master in Economics



Ursprungsregeln sollen die Ausnutzung von Zollvergünstigungen in Freihandelsabkommen durch unberechtigte Dritte verhindern. Doch wenn die Handelsumlenkung ohnehin nicht profitabel ist, bringen Ursprungsregeln nichts als Bürokratie und keinen Nutzen.

Die Politik des Handelskriegs

Sara Fontanet, Studentin im Master in
Economics



Im Handelskrieg geht es um Politik. Die Protektionisten verhängen Schutzzölle, die geschädigten Handelspartner antworten mit Vergeltungszöllen, und der gemeinsame Vorteil für alle zusammen bleibt auf der Strecke.

Wie erfolgreich investiert China im Ausland?

Björn Hartmann, Student im Master in
Economics



China bildet riesige Sparvermögen. Der Aufstieg auf den internationalen Finanzmärkten ist vorprogrammiert. Wie profitabel sind die chinesischen Auslandsinvestitionen?

In den Medien



Schuldenabbau mit Ziel und Plan

[Gastkommentar](#)

Finanz und Wirtschaft

Aus den Schulden herauszuwachsen, ist besser, als sich herauszusparen. Notwendig ist, die Ausgaben für Bildung und Innovation zu erhalten, bei den Steuern Mass zu halten, und durch Vorrang für Beschäftigung die Sozialausgaben für jene zu reservieren, die sie wirklich brauchen.



Intelligenter Schuldenabbau

[Kurz & Populär](#)

Kronenzeitung

Intelligentes Sparen ist gefragt, um die durch Covid verursachten Schulden wieder abzubauen. Der Staat muss in Bildung und Forschung investieren, aber bei den Steuern Mass halten. Nur so kann die Jobmaschine wieder anlaufen.



Keuschnigg: „Die Schweizer sind insgesamt liberaler“

[Interview](#)

Finanz und Wirtschaft

Die Covid-Krise hat die Politik im Griff. Was macht die Schweiz anders? Wie geht's weiter mit der Wirtschaft?



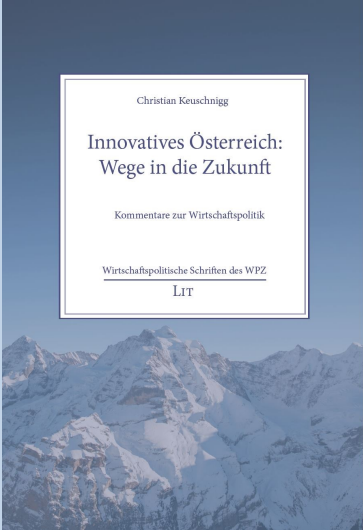
„Das neue Jahr wird eindeutig besser“

[Interview](#)

Kleine Zeitung

Das Jahr startet harzig, aber 2021 wird eindeutig besser. Jetzt gilt es, den Aufschwung nach der Krise vorzubereiten, um verlorenes Terrain gutzumachen.

Leseempfehlung



Denken auch Sie über eine bessere Zukunft in Österreich nach?

Dann beschaffen Sie sich **überzeugende Argumente** mit der [Printausgabe](#) für die Privatbibliothek und mit dem kostenlosen [E-Book](#).

Machen Sie sich einen **ersten Eindruck** und lesen Sie den Beitrag zum Wirtschaftspolitischen Leitbild für Österreich [hier](#).

Das Buch formuliert ein wirtschaftspolitisches Leitbild und entwickelt Antworten auf die großen Fragen in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Wie kann die Wirtschaft mit Bildung und Innovation im weltweiten Wettbewerb erfolgreich sein? Was ist der richtige Kompromiss zwischen hohem Einkommen, Sicherheit und Lebensqualität? Wie gelingt es, den Sozialstaat mit nachhaltigen Wachstum zu versöhnen? Soll der Staat auf mehr Umverteilung im Nachhinein oder vorbeugend auf Chancengleichheit und sozialen Aufstieg setzen? Wie sichern wir die wirtschaftlichen Möglichkeiten der nachfolgenden Generationen?

Veranstaltungsrückblick

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Grundeinkommen: Echte Alternative oder Kollaps des Sozialstaats?
(virtueller Diskussionsabend)
20.01.2021



Digitalisierung, globaler Wettbewerb und Covid Krise pflügen den Arbeitsmarkt um. Nicht alle können gleichermaßen am gemeinsamen Wohlstand teilhaben. Besonders am unteren Einkommensende geraten Löhne und Beschäftigung in Gefahr. Wie kann der Sozialstaat den Benachteiligten gezielt und nachhaltig helfen? Ist ein bedingungsloses Grundeinkommen die richtige Antwort auf den Wandel der Arbeitswelt?

Unter der Leitung von **Indra Collini** (Präsidentin des NEOS Lab und Landessprecherin und Fraktionsobfrau NEOS NÖ) diskutierte Univ.-Prof. **Christian Keuschnigg** (WPZ und Universität St. Gallen) mit **Irmgard Griss** (Juristin und Politikerin) und **Helmo Pape** (Generation Grundeinkommen).

Verfolgen Sie die Debatte auf [WPZ-TV](#) und lesen Sie den [Blog Beitrag](#).

News von WPZ Research

Das [WPZ Research](#) ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut in Wien. Es besteht eine aktive Kooperation mit dem WPZ, ein Kompetenzzentrum der Universität St. Gallen (FGN-HSG), auf den Gebieten Innovation, Hochschulforschung, Unternehmensentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit.

- WPZ Research leitet das von Erasmus+ ko-finanzierte Projekt „BeyondScale“, dessen Ziel es ist, mit neun Partnerhochschulen aus fünf europäischen Ländern aufzuzeigen, wie die Innovativität von Hochschulen weiters gestärkt werden kann. Im Rahmen von BeyondScale organisiert nun das Hincks Centre for Entrepreneurship Excellence der Munster Technological University am 15. April 2021 um 10:00-11:30 Uhr ein Webinar zu „Promoting Entrepreneurship and Innovation: the regionally engaged University“. Die Einladung finden Sie [hier](#).
- FTI-Gründungen mit hohem Wachstumspotential kommt große Aufmerksamkeit zu. Inkubatoren verfolgen das Ziel, dieses Potential aufzugreifen und Gründungsprozesse qualifiziert zu begleiten. In Österreich ist AplusB Scale-up jenes Programm, welches hierzu den Rahmen bietet. Das Programm wird von WPZ Research im Auftrag der awa zwischenevaluert.
- Um mehr Frauen in gestaltende Rollen und in standortrelevante Forschung & Innovation zu bringen und um Frauen hier auch sichtbar machen, startete die FFG den Pilot-Durchgang w-FORTE Innovatorinnen. WPZ Research begleitet diesen Pilot-Durchgang.
- Der Wissens- und Technologietransfer steht zunehmend im Fokus der Wirtschaftspolitik. Der Frage, wie dieser Transfer in Zukunft weiters verbessert werden kann, geht eine Erhebung unter Österreichs Leitbetrieben nach. Die Studie wird im Auftrag der Österreichischen Industriellenvereinigung von WPZ Research durchgeführt.
- Der Life Science-Sektor stellt eine der wichtigsten forschungsintensivsten Branchen in Österreich dar und steht in der FTI-politischen Diskussion um Schwerpunktbildung immer wieder im Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Dachmarke Life Science Austria (LISA) einem Strategieschöpfungsprozess, welcher von WPZ Research begleitet wird.

Informieren Sie sich über weitere [News](#) des WPZ Research.

Kontakt

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Initiativen aktiv unterstützen und das WPZ weiterempfehlen. Informieren Sie sich auf www.wpz-fgn.com, folgen Sie uns auf www.facebook.com/dasWPZ und kontaktieren Sie uns unter office@wpz-fgn.com.

WPZ - Wirtschaftspolitisches Zentrum - Wien
 Mariahilfer Straße 115/16
 A-1060 Wien, Österreich
 Tel.: + 43-699-10494150

Wirtschaftspolitisches Zentrum - St. Gallen
 Universität St. Gallen, FGN-HSG
 Varnbühlstrasse 19
 CH-9000 St. Gallen, Schweiz
 Tel.: +41 71 224 2174



Folgen Sie unseren laufenden Nachrichten auf Facebook.

Copyright © 2021 WPZ-FGN, All rights reserved.